

	<p>Liebe Eltern der Schulanfänger, wir haben das ABC-Heft der Astrid-Lindgren-Schule für Sie mit wichtigen Informationen zusammengestellt. Am besten legen Sie sich einen Schulordner an und heben diese Infos direkt dort auf. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Homepage der Schule. Außerdem ist es uns wichtig, aktuelle Kontaktdaten und hier besonders auch Ihre Mailadressen zu bekommen, damit wir Ihnen neue Entwicklungen und Informationen immer schnell zukommen lassen können. Bitte geben Sie Änderungen immer direkt an das Sekretariat und an die Klassenlehrkraft. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern dennoch einen guten Start am der ALS!</p> <p>Das Schulleitungsteam der ALS</p>
A	<p>Adressenänderungen: Bitte teilen Sie diese mindestens 2 Wochen im Voraus schriftlich dem Busunternehmen, im Sekretariat und der Klassenlehrkraft mit, damit wir alles Weitere veranlassen können. Geben Sie auch neue Telefon- und Handynummern sofort weiter, damit wir Sie im Notfall erreichen! Ändern Sie sie handschriftlich auf dem Buskärtchen!</p> <p>AGs/ SCHULE ANDERS Alle Schüler und Schülerinnen der Astrid-Lindgren-Schule bekommen ab der 1.Klasse die Möglichkeit, Schule anders zu erleben. Für die Klassen 1 und 2 gibt es freitags in der 5. und 6.Stunde (11:55- 13:25 Uhr) ab Oktober Angebote „jenseits“ von Unterricht und montags wird am Nachmittag Therapeutisches Reiten angeboten. Es gibt Angebote z.B. aus den Bereichen Bewegung, Spielen, Bauen und Basteln. Wir werden Ihnen diese Angebote zu Beginn des Schuljahres mitteilen. Aus wichtigen Gründen können Eltern ihr Kind von den Angeboten abmelden.</p> <p>ALS: Das ist die Abkürzung für Astrid-Lindgren-Schule.</p>
B	<p>Bücherei: Wir verfügen über eine Schülerbücherei mit Büchern und CDs. Sobald Eltern schriftlich eingewilligt haben, bekommen die Kinder einen Büchereiausweis (verbleibt in der Schule) und können zu vereinbarten Zeiten (derzeit dienstags/donnerstags am Vormittag) kostenlos Bücher ausleihen. Bücher, die verloren gehen oder verschmutzt werden, müssen jedoch vom Ausleiher ersetzt werden.</p> <p>Busaufsicht: Immer wenn Schüler und Schülerinnen Unterrichtsschluss haben, haben Lehrkräfte Busaufsicht. Sie sorgen dafür, dass die Kinder sicher zu ihrem Busfahrer oder Bus kommen. Wenn Sie Ihr Kind ausnahmsweise selbst abholen, dann teilen Sie dies bitte immer im Sekretariat <u>schriftlich und der Busfirma (Kleinbusse)</u> mit. Holen Sie Ihr Kind dann beim Sekretariat ab. Bitte bringen Sie Dokumente mit, um sich ausweisen zu können.</p> <p>Bustransport: Schüler und Schülerinnen, die mehr als 2 km von der Astrid-Lindgren-Schule entfernt wohnen, werden mit Bussen zur Schule transportiert. Dies ist für die Eltern kostenlos. Die Kinder sind auf dem Schulweg versichert, aber die Eltern haben rechtlich gesehen die Aufsichtspflicht über den Schulweg. Das heißt für Sie: Sie als Eltern müssen dafür sorgen, dass Ihr Kind pünktlich an dem Abholplatz steht, der mit dem Busunternehmen verabredet wurde. Und Sie als Eltern sind verantwortlich dafür, dass Ihr Kind, wenn es beim Heimbringen aus dem Bus steigt, sicher zu Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung kommt. Wann Ihr Kind morgens abgeholt wird, teilt Ihnen die jeweilige Busfirma mit. Teilweise kann dies erst kurz vor dem 1.Transport erfolgen, weil die Pläne dann erst fertig werden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind zur verabredeten Zeit am verabredeten Abholplatz ist.</p>

Am Anfang eines Schuljahres kann es zu relativ langen Transportzeiten kommen, bis die Busfahrer die Adressen der neuen Schüler genau kennen und die günstigste Tour gefunden haben.

Wenn Ihr Kind einmal nicht mit dem Bus zur Schule fährt, dann informieren Sie bitte **immer** vorher das Busunternehmen!

1. Groß-Gerau-Nord/Ortsteile, Nauheim/Trebur und Ortsteile, Mörfelden–Walldorf, Büttelborn und Ortsteile:

Schüler und Schülerinnen aus diesen Orten werden morgens mit großen Bussen der **Ramsbrock** gemeinsam mit Schülern der Goetheschule an festen Haltepunkten in ihren Orten abgeholt.

Wo die Haltepunkte in Ihrem Wohnort sind und wann die Busse diese anfahren, können Sie auf unserer Homepage sehen oder bei der Firma Ramsbrock: 06105-25964 erfragen.

Mittags (außer freitags um 13:25 Uhr) werden diese Schüler und Schülerinnen mit Kleinbussen nach Hause gefahren.

Die Rückfahrt freitags um 13:25 Uhr erfolgt ab SJ 24-25 auch mit den Großbussen und zu der Bushaltestelle, an der Ihr Kind morgens einsteigt. Sie sollten Ihr Kind dort zunächst abholen! Die Ankommenszeit erfahren bei dem Busunternehmen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, woran es seinen Aussteigeplatz erkennen kann, wenn es im Bus ankommt.

2. **Kreisgebiet ohne Kelsterbach:** Kleinbusse der Firma Ramsbrock

3. **Kelsterbach:**

Transport mit Taxis/Bussen der Firma Funk-Taxi

→ Kontaktdaten der Busfirmen: s. Hausaufgabenheft Seite 2/ gesonderte Info

Fragen und Beschwerden zum Bustransport richten Sie bitte zunächst an die jeweiligen Busunternehmen, bei schwerwiegenden Vorfällen informieren Sie die Schule/die Schulleiterbeiratsvorsitzenden sowie die Kreisverwaltung

(schuelerbefoerderung@kreisgg.de) bitte schriftlich. Wir leiten Beschwerden weiter an die jeweiligen Schulträger, die die Vertragspartner der Busunternehmen sind.

Wenn Ihr Kind regelmäßig zu einer anderen Adresse als die Heimadresse transportiert werden soll (z.B. zum Hort/zur Tagesmutter), können Sie mit dem Busunternehmen absprechen, ob es – auch versicherungstechnisch- möglich ist. Verabredungen dieser Art für einzelne Tage sind nicht möglich.

Buskärtchen:

Jedes Kind bekommt ein Buskärtchen. Das soll immer gut sichtbar am Ranzen befestigt sein und hilft den Busunternehmen und der Busaufsicht, dass wir schnell sehen und wissen, im welchem Bus Ihr Kind mitfährt. Geht das Buskärtchen verloren, dann sprechen Sie bitte sofort Ihre Klassenlehrkraft an.

Bustransport: Abmeldung/ Wiederanmeldung

Bitte informieren Sie immer das zuständige Busunternehmen auf dem verabredeten Kommunikationsweg, wenn ihr Kind wegen Krankheit/ Fehlzeiten nicht mit dem Bus fährt. Sagen Sie Bescheid, wenn ihr Kind wieder mit dem Bus fahren soll.

C

Chance:

Verstehen Sie den Besuch der Astrid-Lindgren-Schule als Chance für ihr Kind, trotz vorhandener Sprachstörung erfolgreich in das Schulleben zu starten. Nutzen Sie diese Chance, indem Sie mit der Schule kooperieren und die Arbeit der Lehrer und Lehrerinnen unterstützen.

D

Durchgangsschule:

Wir verstehen uns als Durchgangsschule. Das heißt, dass es ist unser Ziel ist, jedes Kind so früh wie möglich und pädagogisch sinnvoll zur allgemeinen Schule zurückzuschicken. In Elterngesprächen tauschen die Klassenlehrkräfte und Eltern sich über diese Frage aus. Wenn eine Rückschulung geplant wird (in der Regel nach der Vorklasse, 2./3./4.Klasse),

	bereiten wir die Kinder gut darauf vor.
E	<p>Elternabende: Sie finden in der Regel mindestens 1-mal pro Halbjahr statt. Es ist für eine gute Zusammenarbeit im Sinne Ihres Kindes wichtig, dass Sie regelmäßig daran teilnehmen.</p> <p>Elternbeirat: Er wird von den Eltern der Klasse für jeweils 2 Jahre gewählt und koordiniert die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrkraft und besucht Elternbeiratssitzungen mit der Schulleitung. Hier kann man hinter die Kulissen schauen und sich an wichtigen Entscheidungen beteiligen!</p> <p>Entschuldigung: Wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen: Bitte rufen Sie unbedingt bis 8:00 Uhr im Sekretariat der Schule an (Anrufbeantworter kann besprochen werden, aber keine E-Mail!)! Auch das Busunternehmen (Kleinbusse) muss informiert werden. Bei Kindern, die nicht entschuldigt wurden, versuchen wir anzurufen. Erreichen wir niemanden, muss die Polizei informiert werden. Erfolgt keine telefonische Entschuldigung bis 8:45 Uhr, gilt der Tag als unentschuldigt. Eine schriftliche Entschuldigung muss spätestens nach 5 Werktagen vorgelegt werden. Bitte informieren Sie sich, was in der Schule verpasst wurde und arbeiten Sie es auf, sobald Ihr Kind dazu in der Lage ist. Schauen Sie schon im Vorfeld, welche Schüler*in der ALS in Ihrer Nähe wohnt und ggf. Hausaufgaben mitbringen kann.</p> <p>Beurlaubungen vor und nach den Ferien sind nur bei ganz besonderer Dringlichkeit nach schriftlichem und begründetem sowie fristgerecht eingereichtem Antrag an den Schulleiter möglich (s. hierzu Erläuterungen im Hausaufgabenheft).</p> <p>Ersatzkleidung: Jüngeren Kindern kann schon einmal ein Missgeschick passieren: Da war die Pfütze zu tief oder der Weg zur Toilette zu weit.... Es kann praktisch sein, für diesen Fall in dem Sportbeutel eine Unterhose, eine lange Sporthose und ein paar Socken zu deponieren. Gerne nehmen wir auch Kleiderspenden für den „Notfall-Kleiderschrank“ entgegen (Hosen, Unterhosen, Socken, Pullis).</p>
F	<p>Fahrrad fahren und Radfahrausbildung: Das Fahrrad sollte für den Schulweg erst dann alleine von Schülern und Schülerinnen benutzt werden, wenn sie die Radfahrausbildung im 4.Schuljahr erfolgreich absolviert haben. Bitte gewöhnen Sie Ihr Kind daran, beim Radfahren immer einen Helm zu tragen!</p> <p>Für die Radfahrausbildung, bei der geübt wird, die Verkehrsregeln als Radfahrer anzuwenden, ist es wichtig, dass Ihr Kind Fahrrad fahren kann. Deshalb ist es gut, wenn Sie mit Ihrem Kind bis dahin das Fahrradfahren üben!</p> <p>Ferien: Ferien sind wichtig zur Erholung und Entspannung. Die jeweiligen Ferientermine finden Sie im Hausaufgabenheft. Am letzten Schultag vor den Ferien endet der Unterricht um 10:50 Uhr. Die Betreuung findet jeweils wie gewohnt statt.</p> <p>Flexi-Modell in der Schulkindbetreuung für Kinder der Vorklasse und der Klassen 1/2: Kinder können für 2 Unterrichtstage (Mo/Di) in der Schulkindbetreuung angemeldet werden. Weitere Infos dazu finden Sie auf der Homepage.</p> <p>Förderverein: Was wäre die ALS ohne den Förderverein? Er hat maßgeblich z.B. zur Umsetzung und Erhaltung des Schulhofes beigetragen, beteiligt sich aktiv bei der Mitgestaltung der</p>

	<p>Schule und unterstützt Projekte organisatorisch und finanziell. Wir sind sehr dankbar, dass es ihn gibt. Damit dies so bleibt, braucht der Förderverein Mitglieder (Jahresbeitrag 12 €), Unterstützer, aber auch Menschen, die aktiv mitarbeiten. Sie können sich auch über die Homepage der Schule über den Förderverein informieren.</p> <p>Frühstück: Es ist uns wichtig, dass die Schüler und Schülerinnen in Ruhe und ausgewogen während des Schulvormittags essen. Wir organisieren in den unteren Klassen Frühstückszeiten vor oder nach der Pause in der Klasse. Bitte geben Sie gesundes Frühstück (Brot/Obst) mit, verzichten Sie auf Süßigkeiten, süßes Gebäck, gesüßte Getränke. Sprechen Sie auf dem Elternabend ab, ob/welche Getränke in der Klasse bereitgestellt werden. Wenn Sie zu trinken mitgeben: Wasser, Apfelschorle, ungesüßter Tee in dichten Flaschen sind in Ordnung. Aber nehmen Sie sich mit Ihrem Kind auch die Zeit für ein kleines Frühstück vor der Schule. Hungrig und durstig lernt es sich nicht gut! Benutzen Sie Brotdosen, vermeiden Sie Müll (z.B. keine Trinkpäckchen).</p> <p>FSJ heißt Freiwilliges Soziales Jahr. Junge Menschen leisten ein solches Jahr an unserer Schule ab und unterstützen uns in unserer Arbeit.</p>
<p>G</p>	<p>Ganztagsangebot: Nachmittagsunterricht findet an diesen Tagen statt: Montags: SCHULE ANDERS-Angebot bis 14:50 Uhr für die Klassen 3 und 4 + therapeutisches Reiten für Kinder aus der VK und Kl.1 Freitags: SCHULE ANDERS -Angebot bis 13:25 Uhr für die Klassen 1 und 2 Fördergruppen Vorklasse bis 13:25 Uhr</p> <p>Gebäudeteile der Schule: Die Schule besteht aus dem „Altbau“ mit Klassenräumen, Bücherei, Verwaltungsbereich und Lehrerzimmer, dem Neubau mit weiteren Klassenräumen für die Klassen 3-4 und einer Mensa für die benachbarte Luise-Büchner-Schule und uns. Die Sporthalle müssen wir mit mehreren Schulen teilen und es steht uns auf Grund unserer kleineren Gruppen zumeist auch nur eine kleine Nebenhalle zur Verfügung.</p>
<p>H/I /J</p>	<p>Handy: Das Handy und Smart-Watches sollten wie auch andere technische Geräte zu Hause bleiben oder während der Schulzeit ausgeschaltet im Ranzen sein. (s. Schulordnung im HA-Heft).</p> <p>Handzeichen: Zu jedem Buchstaben lernen die Kinder Handzeichen, die verdeutlichen, wie der Laut gebildet wird. Sie helfen den Kindern, sich die Buchstaben besser zu merken.!</p> <p>Hausaufgaben/ Hausaufgabenheft: Sie sind wichtig, um das in der Schule Gelernte zu üben und zu vertiefen. Sie werden in dem schuleigenen Hausaufgabenheft notiert. Wir bitten Sie, hier täglich mit Ihrem Kind nachzusehen, was zu tun ist und abzuhaken, was erledigt wurde. Am Ende der Woche unterschreiben Sie bitte immer! Das ist Ihre „Hausaufgabe“! Jede Schülerin und jeder Schüler benutzt dieses Heft! Die Schüler und Schülerinnen bekommen es zu Schuljahresbeginn ausgehändigt.</p> <p>Hausschuhe: Als Beitrag zum Lernen in sauberen und lärmfreien Klassenräumen sind Hausschuhe Pflicht, denn auf dem naturnahen Schulhof bleiben Sand, Steinchen und Dreck gerne in dem Profil der Straßenschuhe hängen. (geeignet sind: Badelatschen, ausrangierte Sandalen o.ä.; aber keine Anti-Rutschsocken)</p>

	<p>Hitzefrei: ...gibt es, wenn absehbar ist, dass es sehr heiß wird nach der 5.Stunde und es wird wegen des Bustransportes einen Tag vorher bekannt gegeben. Schüler und Schülerinnen bis zur Klasse 2 sind nur als Betreuungskinder betroffen. Wir fragen zu Schuljahresbeginn ab, ob es möglich ist, dass ein Betreuungskind bei Hitzefrei früher nach Hause kommt. Nur bei extremer Hitze könnte es freitags zu hitzefrei kommen.</p> <p>Homepage: Schauen Sie einfach nach: www.als-gg.de</p>
K	<p>Klassenfahrten Es ist Teil unseres Schulkonzeptes, dass wir Klassenfahrten ab der Klasse 2 durchführen, weil wir sie als große Chance für vielfältige soziale und emotionale Erfahrungen sehen, die dann auch die sprachliche Entwicklung nachhaltig positiv beeinflussen. Deshalb ist die Teilnahme für alle Kinder verpflichtend. Für manche Kinder ist es ein großer Schritt, zunächst 2 bis 3, später bis zu 4 Tage und Nächte ohne Eltern zu verbringen. Sie können diesen Schritt erleichtern, indem sie viele kleine Schritte vorher mit Ihrem Kind gehen: an schulischen Veranstaltungen außerhalb der Unterrichtszeit teilnehmen; Verabredungen und Übernachtungen mit anderen Kindern organisieren; das Kind bei Großeltern/Freunden übernachten lassen; mit dem Kind gemeinsam woanders übernachten, dem Kind das Gefühl geben, dass Heimweh aufkommen kann und wie es damit umgehen kann...</p> <p>Krankmeldung (s. Entschuldigung)→ s. auch Hausaufgabenheft!</p>
L	<p>Lesen lernen: Das ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Für das eine Kind ist es ein kurzer, für das andere ein langer mühseliger Weg. Unterstützen Sie uns, indem Sie regelmäßig das üben, was beim Lesen gerade Thema ist. Wichtig ist aber auch, dass Ihr Kind Lesen und Bücher als etwas Tolles, Spannendes erlebt. Lesen Sie viel und regelmäßig vor, gehen Sie mit Ihrem Kind in die Bücherei, tauchen Sie gemeinsam in die Welt der Bücher ein, lassen Sie ihr Kind Bücher entdecken und: Loben Sie Ihr Kind, wenn es kleine oder große Fortschritte macht. Bedenken Sie: Lesen und Vorlesen ist immer auch Sprachförderung und Lesen-Können ist eine wichtige Kompetenz für das schulische Lernen in allen Fächern.</p> <p>Lernzeiten: Im 1. Und 2. Schuljahr sowie in den Vorklassen gibt es eine Stunde „Lernzeit“ pro Woche. Hier können die Kinder, die ein Nachmittagsangebot besuchen, die Hausaufgaben des „langen“ Tages nachholen und es werden Übungs- und Förderangebote bereitgestellt.</p>
M/ N	<p>Mäppchen: Die dicken Buntstifte passen nicht gut in die engen Schlaufen der Mäppchen. Hier sind sogenannte Schlamper-Mäppchen oft viel praktischer. Bitte achten Sie auf gut gespitzte Stifte!</p> <p>Mathe/ Rechnen Unterstützen Sie die Lernentwicklung Ihres Kindes durch Abzählen von Mengen und kleine Rechenaufgaben im Alltag. Zahlen und Mengen im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen, Brett- und Würfelspiele, Dinge zu bauen (Lego/Bausteine) und zu ordnen (nach Farbe oder Größe) erleichtern den Einstieg in die Mathematik. Üben Sie den Umgang mit Geld (z.B. beim gemeinsamen Einkaufen oder über den Umgang mit Taschengeld) und mit Zeit (Wochentage, Monatsnamen, Jahres- und Tageszeiten, Stundenzeiger der Uhr).</p> <p>Medienkonsum: Fernsehen, Computerspiele, Play Station, Handyspiele: viele Kinder mögen dies. Bitte</p>

	<p>beachten Sie, dass übermäßiger Konsum aber schädlich ist und Kinder eher Sprache verlernen, wenn sie lange Medien konsumieren. Richtgröße für Kinder im Grundschulalter ist eine halbe Stunde Medienkonsum/ Bildschirmzeit pro Tag.</p> <p>Mensa: Wenn Ihr Kind regelmäßig in der 6. und 7. Stunde in der Schule bleibt, kann es mittags in der Mensa ein warmes Essen zu sich nehmen. Für Kinder in der Betreuung ist die Teilnahme am Mittagessen an den Betreuungstagen verpflichtend. Der Essenslieferant ist die Firma Sander Catering: www.sander-catering.de. Voraussetzung ist, einen Essenschip des Caterers Sander zu erwerben. Auf der Homepage der Schule (www.als-gg.de) finden Sie zu der Anmeldung und der Essensbestellung genaue Informationen. Natürlich werden die jüngeren Schüler und Schülerinnen in der Mensa von Lehrerinnen/den Betreuungskräften/weiterem Personal der Schule unterstützt. Die Anmeldung für die Mensa muss durch die Eltern direkt beim Caterer erfolgen. Zu Beginn muss dabei ein Betrag von 10€ überwiesen werden (5€ Bearbeitungsgebühr und 5€ Pfand für den Essenschip), erst dann wird der Essenschip auch zugesandt. Danach ist es wichtig, dass Sie immer ausreichend Guthaben überweisen, damit Ihr Kind auch ein Essen bekommen kann. Wichtig: Betreuungskinder der 1. und 2. Klasse nehmen ab Oktober an einem SCHULE ANDERS-Projekt teil. Sie können freitags ab Oktober nicht in der Mensa essen.</p>
O	<p>Ordnung: ...muss sein und die muss am Anfang geübt werden. Helfen Sie Ihrem Kind, Arbeitsblätter in den richtigen Mappen abzuheften. Räumen Sie mit Ihrem Kind den Ranzen regelmäßig auf und befreien Sie ihn von unnötigem Ballast. Beschriften Sie alle Materialien gut sichtbar mit dem Namen Ihres Kindes. Spitzen Sie bitte regelmäßig die Blei- und Buntstifte zu Hause.</p>
P Q	<p>Pippis Piratenblatt: Das ist unsere Schulzeitung, die meist 2mal pro Jahr erscheint.</p>
R	<p>Ranzen: Er sollte stabil, leicht und standfest sowie gut auf dem Rücken zu tragen sein. Einfache Rucksäcke und Umhängetaschen sind für Grundschüler ungeeignet. Morgens wird der Ranzen auf dem Aufstellplatz der Klasse abgestellt.</p> <p>Rückschulung: s. Durchgangsschule</p>
S/T	<p>Schleife binden: Schleife binden wird im Kindergarten und in der Vorklasse geübt. Wenn es dann von einem Kind noch nicht gekonnt wird: Bitte üben Sie als Eltern mit Ihrem Kind die Schleife zu binden! Solange Ihr Kind eine Schleife nicht kann, sollten Sie beim Schuhkauf auf Schuhe mit Schnürsenkeln verzichten.</p> <p>Schulbücher: Die Schulbücher werden von der Schule gestellt. Sie müssen pfleglich behandelt werden, damit auch kommende Jahrgänge sie noch nutzen können. Es ist wichtig und Aufgabe der Eltern, die Schulbücher einzubinden. Verschmutzte oder durch eigenes Verschulden beschädigte Bücher müssen von den Eltern ersetzt werden. Es darf nur im 1. Schuljahr in das Rechenbuch geschrieben werden.</p> <p>Schulkindbetreuung: Schulkindbetreuung heißt, dass Ihr Kind nach dem Unterricht montags, dienstags, mittwochs und donnerstags bis 14:50 Uhr sowie freitags bis 13:25 Uhr in einer betreuten Gruppe bleiben kann. Eine Anmeldung für die Vollzeitbetreuung ist nicht für einzelne Tage möglich, sondern muss für die ganze Woche erfolgen. Im Fleximodell werden Kinder für 2 feste Betreuungstage angemeldet.</p>

Träger der Betreuung ist der Kreis Groß-Gerau, die Organisation liegt in den Händen der Schule.

Die Betreuungsgruppen werden derzeit von Frau Fend, Frau Link und Frau Talamini geleitet und durch unsere Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) unterstützt. Ab dem Schuljahr 24/25 arbeitet Frau Ringelstein als pädagogische Leitung in der Betreuung mit.

An Tagen mit verkürzten oder veränderten Unterrichtszeiten (z.B. Theaterbesuch am Nachmittag) wird zu den sonst üblichen Unterrichts- und Betreuungszeiten ebenfalls Betreuung angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage (www.als-gg.de).

Schulordnung:

Diese finden Sie im Hausaufgabenheft. Bitte lesen und besprechen Sie sie mit Ihrem Kind.

Schulsozialarbeit:

Schulsozialarbeit hilft mit, Schule zu einem Ort zu gestalten, an dem sich Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte und Eltern wohlfühlen.

Die Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Schule liegt in der Hand von Frau Steubing.

Für die Schüler und Schülerinnen ist sie zum Beispiel da, wenn:

- Kindern Streit haben
- der Wunsch nach einem Gespräch über Probleme besteht
- es schwerfällt, über Gefühle zu sprechen

Für die Eltern ist Frau Steubing zum Beispiel da, wenn:

- Eltern Hilfe bei der Erziehung ihres Kindes benötigen
- sie Hilfe zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten Ihres Kindes benötigen
- sie wissen möchten, welche Unterstützung im Kreis möglich ist und wie diese beantragt werden
- sie Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen benötigen (z.B. Anmeldung zur Betreuung, Anmeldung bei der Mensa).

Bei Fragen schreiben Sie gerne eine E-Mail oder Sie nehmen telefonisch Kontakt auf:

Michaela Steubing

E-Mail: michaela.steubing@schulsoz.itis-gg.de

Telefon: (06152) 1713919

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag, 8 30 bis 13 30 Uhr

Termine können gerne auch außerhalb dieser Zeit ausgemacht werden.

Schulweg:

Alle Kinder sind auf ihrem direkten Schulweg versichert. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, dass die Kinder den Schulweg regelgerecht bewältigen. Fußgänger müssen solange sie noch nicht alleine gehen- pünktlich abgeholt werden! Bitte üben Sie mit Ihrem Kind die Wege zu Fuß. Besprechen Sie, wie man sich an Bushaltestellen und im Bus verhält. Lassen Sie Ihr Kind erst nach der Radfahrausbildung im 4.Schuljahr alleine mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Schwimmunterricht

...wird im 3.Schuljahr im Rahmen des Sportunterrichts erteilt. Es zeigt sich, dass die Kinder, die wassersicher sind, dabei tolle Lernfortschritte machen. Gemeinsame Schwimmbadbesuche helfen, dass Ihr Kind diese Wassersicherheit aufbaut und Spaß am Spielen bekommt.

Sekretariat:

Unsere gute Seele in der Verwaltung ist Frau Luca.

Das Sekretariat ist normalerweise morgens ab 7:45 Uhr bis 13 Uhr für Sie erreichbar.

	<p>Sportsachen: Sie können, müssen aber nicht in der Schule bleiben. Wichtig sind feste Sportschuhe (helle Sohlen!), Sporthose, T-Shirt. Eine Jogging-Hose kann im Notfall auch einmal als Ersatzhose dienen. Sportschuhe zum Zubinden bitte nur anschaffen, wenn Ihr Kind die Schleife kann.</p> <p>Sprachförderung: Sie findet in allen Fächern im Unterricht statt; u.a. hilft der sehr strukturierte, sprachheilpädagogisch organisierte Leselernprozess an unserer Schule vielen Kindern, ihre Sprache deutlich zu verbessern. Zu Hause kann die Sprache gefördert werden, indem Sie im Alltag viel mit Ihrem Kind sprechen, Bilderbücher vorlesen und sich über Unterrichtsinhalte mit Ihrem Kind unterhalten.</p>
U	<p>Unterrichtsausfall bei extremen Wetterlagen (z.B. Sturm, Eisregen, heftiger Schneefall)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eltern können ihr Kind vom Schulbesuch abmelden, wenn ihnen der Schulweg bei extremer Wetterlage zu gefährlich erscheint: Anruf im Sekretariat und bei den Kleinbussen. Das Kind gilt als entschuldigt; verpasster Unterrichtsstoff sollte zu Hause erledigt/ nachgeholt werden. • kann es zu Verspätungen oder kurzfristigem Ausfall von Bussen kommen: Bitte rufen Sie dann direkt Ihr zuständiges Busunternehmen an und fragen Sie nach. • kann der Schulleiter Herr Huber in Rücksprache mit dem Kreis Groß-Gerau und dem Staatlichen Schulamt sowie mit den Busunternehmen den Schulbetrieb absagen: Die Eltern werden umgehend informiert: Ranzenpost (wenn möglich) + Informationskette über Elternbeiräte per WhatsApp + Mail über Elternbeirat/ Klassenlehrkräfte. <p>Wichtig: Eine Notbetreuung findet statt. Eltern können ihr Kind in eigener Verantwortung zur Schule bringen und zum üblichen Schulschluss abholen. Bitte im Sekretariat anrufen, wenn Ihr Kind an der Notbetreuung teilnehmen soll.</p> <p>Unterrichtsregeln: Die Unterrichtsregeln schaffen ein gutes Lernklima in der Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe immer und überall freundlich, fair und vorsichtig mit anderen in der Schule um. • Ich arbeite im Unterricht mit und höre bei Unterrichtsgesprächen zu. • Ich bin leise und ich bleibe an meinem Platz. • Ich melde mich, wenn ich etwas sagen will und warte bis ich an der Reihe bin. • Ich frage, bevor ich Sachen anderer nehme. • Ich gehe mit meinen Materialien, Sachen von anderen und von der Schule sorgsam um. • Ich esse und trinke im Unterricht nur zu den verabredeten Zeiten. • Ich erledige meine Hausaufgaben sorgfältig und halte Ordnung in meinem Ranzen.
V	<p>Versicherungen: Ihr Kind ist auf dem direkten Schulweg und bei Unfällen auf dem Schulgelände/bei Schulausflügen über die Schule versichert. Eine Schulversicherung besteht auch für alle Gegenstände, die in der Schule benötigt werden (z.B. Kleidung, Brille, Ranzen). Nicht versichert sind aber z.B. Handys, Smartuhren, Spielzeug, Geld und Dinge, die mutwillig zerstört werden.</p>
W	<p>Waldtag: Dies ist ein fester Tag der Vorklassen, an dem sie in den Wald bei der Fasanerie in Groß-Gerau gehen. Mehr dazu erfahren Sie auf den Elternabenden.</p>
X Y Z	<p>Zeugnisse: Es gibt am Ende der Vorklasse und der 1.Klasse ein Zeugnis, in dem mit Worten beschrieben wird, was das Kind gelernt hat, wo Stärken und Schwächen liegen. Am Ende der 2.Klasse gibt es das erste Zeugnis mit Noten.</p>

Erst ab der 3.Klasse bekommen die Schüler und Schülerinnen auch im Halbjahr Zeugnisse.

Zu guter Letzt Zusammenarbeit...

zwischen Eltern und Lehrern/Lehrerinnen ist zum Wohle Ihres Kindes wichtig und liegt uns sehr am Herzen. Wir möchten mit Ihnen die Lernbedingungen und Lernangebote für Ihre Kinder verbessern. Wenn Probleme auftreten, dann suchen Sie bitte zuerst das Gespräch mit der Klassenleitung und/oder mit den Elternsprechern und Elternsprecherinnen in Ihrer Klasse. Bei umfassenden Problemen und im 2.Schritt steht Ihnen die Schulleitung gerne unterstützend zur Verfügung.

Bitte rufen Sie an/ schicken Sie eine WhatsApp bei

- Krankmeldungen des Kindes/ Abmelden vom Bustransport
- Wiederanmeldungen nach Fehlzeiten wegen Krankheit, Reha o.ä.
- Fragen zum alltäglichen Bustransport

mit Namen und Klasse des Kindes an Schulbus-Telefon ALS: 0160-2424174

Ihre Ansprechpartnerin ist in diesen Fällen Frau Berg. Ist sie erkrankt, gibt sie das Telefon an ihre Vertretung weiter. Bei übergreifenden Fragen und dauerhaften Änderungen wenden Sie sich bitte weiterhin an Herr Hofmann (0151-58262917; FTR-Hofmann@gmx.de).